

Presseinformation Frankens Saalestück, Juli 2023

Regionalwarenautomat Frankens Saalestück in Aura am Biohof Brand

Automatenverkauf? Brauchen wir das in Frankens Saalestück? Das war die Ausgangsfrage zu unserem aktuellen Projekt.

Auch bei uns wirken sich die personellen Probleme in der Gastronomie, wie z. B. dem Fachkräftemangel, aus und führen zu verkürzten Öffnungszeiten der Gasthöfe und Restaurants. Wanderern und Radfahrern fehlen die wohlverdienten Brotzeitpausen auf Ihren Touren durch die Region. Zu dem schließen zusätzlich weiterhin Kleinbetriebe, wie Metzger und Bäcker. Die Alternativen, die bislang zu Pausen genutzt wurden, entfallen mehr und mehr, vor allem in den kleineren Orten und Gemeinden, während parallel dazu die Nachfrage nach regionalen Produkten möglichst direkt vom Erzeuger weiter steigt. Der Automat mit regionalen Produkten stellt eine Ergänzung des vorhandenen Angebots dar, sowohl für den Gast, der keine Einkehrmöglichkeit findet als auch für den Bürger, dem die Möglichkeit offeriert wird, seine Einkäufe zumindest in Teilen zu vervollständigen.

Der optimale Standort muss gefunden werden und der ist hier, wovon wir überzeugt sind, am Biohof Brand in Aura. Die Familie betreibt bereits tageweise einen Regionalwarenladen mit Produkten verschiedener Erzeuger. Der Hof liegt direkt an der Fränkischen Saale am Schnittpunkt mehrerer Rad- und Wanderwege in Aura, das momentan über keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten verfügt.

Über die Städte und Gemeinden Frankens Saalestück wurden die möglichen Direktvermarkter nach ihrem Interesse an der Beteiligung an diesem Projekt abgefragt. Insgesamt acht verschiedene Erzeuger sind zusammen mit den Hausherrn, der Familie Brand, an der Bestückung des Automaten beteiligt, Brands übernehmen die Koordination und kümmern sich darum, dass der Automat immer gefüllt ist. Gleichzeitig erfolgt die Abrechnung mit den Beteiligten über Familie Brand.

Finanziert wurde das Projekt zu 50% der Gesamtkosten von rund € 18.000 über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Fränkisches Saaleetal e. V. Die zweite Hälfte wurde aus dem Gemeinschaftsbudget von Frankens Saalestück bezahlt.